

ALLGEMEINES

VORWORT

Das Seminar für Klassische Philologie begrüßt alle Studierenden zum Sommersemester 2021 sehr herzlich. Zu Beginn möchten wir Ihnen einige wichtige Hinweise geben:

1. Da sich die Lage zu COVID-19 stetig verändert, sollten Sie sich unbedingt über aktuelle Entwicklungen auf den entsprechenden Seiten der RUB, auf der Seminarwebseite und dem Twitter-Kanal des Seminars (https://twitter.com/fur_rub) auf dem Laufenden halten und regelmäßig das Konto Ihrer RUB-Mailadresse überprüfen.
2. Maßgeblich für den Beginn aller Lehrveranstaltungen sind nicht die Angaben in eCampus, sondern die am Schwarzen Brett (GC 6 Nord) und im kommentierten Vorlesungsverzeichnis auf der Seminarwebseite angegebenen Termine. Dort finden Sie auch Angaben dazu, welche der Lehrveranstaltungen im SoSe 2021 komplett digital und welche je nach Lage mit einzelnen Präsenz Sitzungen im Juni/Juli angeboten werden.
3. Die Modulabschlussprüfung Modul VII findet in der letzten Sitzung der Übersetzungsübung I statt. Die Anmeldung zur Prüfung beim Prüfungsamt muss deswegen schon im Anmeldeblock zu Beginn der Vorlesungszeit (Oktober bzw. April) erfolgen. Formblatt P2 (PO 2016) zur Bestätigung der Mindestanforderungen kann kurz vor der Klausur nachgereicht werden, sobald alle Leistungs- und Teilnahmenachweise erbracht worden sind (inkl. Nachweis über die Teilnahme an der Übersetzungsübung I).
4. Gemäß den geltenden PO können die an die Proseminare der Module IV und V sowie das Hauptseminar in Modul VI gekoppelten Modulprüfungen (Hausarbeiten, ggf. Klausur) nur zweimal wiederholt werden (analog zur Modulabschlussprüfung in Modul VII). Zur Wiederholung einer nicht bestandenen Modulprüfung muss ein neues Pro- bzw. Hauptseminar belegt werden. Nicht bestandene Modulprüfungen werden in eCampus grundsätzlich mit „Nicht bestanden“ vermerkt.
5. Zum Wintersemester 2020/2021 trat die neue PO 2020 zum M.Ed. in Kraft. Studierende, die sich in den M.Ed. einschreiben, werden nur noch in diese PO eingeschrieben. Gegenüber der alten PO ergeben sich keine Veränderungen hinsichtlich der Lehrveranstaltungen, diese sind aber etwas anders modularisiert und die Notengebung im fachwissenschaftlichen Teil weist leichte Modifikationen auf. Detaillierte Informationen finden Sie auf den Seiten 31-32. Bitte beachten Sie außerdem die neuen Formulare auf der Webseite der PSE: http://www.pse.rub.de/sites/studium/praktikumsbuero/downloads/Zulassungsbescheinigung_GP_O-M.Ed.2020.pdf
6. Um einen optimalen Ablauf des M.Ed.-Studiums gewährleisten zu können, wird die Einschreibung jeweils zum Wintersemester empfohlen. Für Studierende, deren Zweitfach hinsichtlich des Praxissemesters Komplikationen im Studienverlauf verursacht, sind individuelle Lösungen vorgesehen. Im Rahmen des Praxissemesters und des Begleitseminars zum Praxissemester (Modul LA II) können die Studierenden nun alternativ entweder Unterrichtsprojekte durchführen, in deren Zentrum die Beobachtung, Analyse und Reflexion von Unterricht steht, oder sie können ein (Teil-)Projekt im Alfred Krupp-Schülerlabor bzw. im Rahmen des Teachers' Day entwickeln und umsetzen. Die Ergebnisse stellen die Studierenden in einer schriftlichen Auswertung oder in Form einer Posterpräsentation zusammen.
7. Eine Einschreibung in die Drittfächer Latein und Griechisch ist möglich, wenn Interessierte in einem M.Ed.-Studiengang eingeschrieben sind oder einen solchen absolviert haben. Der Studienumfang beträgt 99 CP und entspricht ungefähr dem Umfang des normalen Fachstudiums im B.A.- und M.Ed.-Studium. Detaillierte Informationen finden Sie auf den Seiten 33-34. Bezüglich Anrechnungsmöglichkeiten für Lateinstudierende im Drittfach Griechisch wenden Sie sich bitte an Dr. Arnold Bärtschi.

Die Teilnahme an masterspezifischen Veranstaltungen setzt das Vorliegen des B.A.-Zeugnisses zu Semesterbeginn voraus. Um Verzögerungen im Studienablauf zu vermeiden, gibt es eine neue Übergangsregelung: Studierende, die noch auf die Ausstellung des B.A.-Zeugnisses warten, registrieren sich vor Semesterbeginn bei Dr. Arnold Bärtschi, um zunächst unter Vorbehalt an masterspezifischen Lehrveranstaltungen teilzunehmen. Das Zeugnis ist daraufhin bis spätestens Ende November (Wintersemester)/Mai (Sommersemester) vorzulegen, um eine rückwirkende Umschreibung und Kreditierung der Veranstaltungen zu gewährleisten. Der nächste Registrierstermin wird am Donnerstag, den 18.02.2021, von 12 bis 13 Uhr online in Zoom (Meeting-ID: 995 7102 0967, Passwort: 292139) angeboten. Vorlesungen und Lektüreübungen der Masterphase können nach wie vor bereits in der Bachelorphase besucht werden, jedoch müssen entsprechende Leistungsnachweise im Masterumfang erbracht werden, um eine Anrechnung zu ermöglichen. Die Einträge in eCampus und auf den Modulbögen erfolgen erst nach der Umschreibung in den M.Ed./M.A.

8. Zur Prüfungsvorbereitung gibt es in der vorlesungsfreien Zeit drei extracurriculare Zusatzangebote: Für StudienanfängerInnen wird ein Propädeutikum zur Vorbereitung auf den Eingangstest angeboten; zur Vorbereitung auf die ÜÜ I im B.A.-Studiengang und die MAP LA III im M.Ed.-Studiengang wird jeweils ein Repetitorium angeboten.

9. Generell werden bestimmte Veranstaltungen nur alternierend im Winter- *oder* im Sommersemester angeboten werden; hierfür gilt – bis auf Weiteres – die folgende Regelung:

Jeweils nur im Wintersemester finden folgende Veranstaltungen statt:

- Einführung in die Klassische Philologie
- Begleitseminar zum Praxissemester
- Griechisch I

Nur im Sommersemester finden statt:

- Einführung in die Sprachwissenschaft
- Theoriegestützte Vorbereitung des Praxissemesters / Einführung in Theorie und Praxis der altsprachlichen Fachdidaktik.
- Seminar Literaturunterricht
- Griechisch II

10. Der Besuch folgender Lehrveranstaltungen wird als Ergänzung des Curriculums allen Studierenden empfohlen:

- Tutorien begleitend zu den Sprachübungen: Syntax I und II und zum Sprachkurs Griechisch II.
- Sonderveranstaltungen im Bereich der Klassischen Philologie und benachbarter Disziplinen sowie im Studium Generale (z.B. Gastvorträge, Ringvorlesungen).
- das Lehrangebot der Nachbardisziplinen (z.B. Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Sprachwissenschaft, Philosophie, Theologie, Religionswissenschaft und Mediävistik). Viele Veranstaltungen können für den B.A.-Studiengang im Modul I oder im Ergänzungsbereich der 1-Fach-M.A.-Studiengänge angerechnet werden. Bitte beachten Sie dazu die auf der Seminarhomepage empfohlenen Lehrveranstaltungen.
- Die Studierenden des Faches Latein werden (auch mit Blick auf den gymnasialen Lektüreunterricht) auf die Veranstaltungen zur lateinischen Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit hingewiesen.

11. Wir bitten alle Studierenden, die Bestände der Bibliothek eifrig zu nutzen, aber auch sorgsam mit ihnen umzugehen.

- Unser Bibliothekar, Herr Brommauer, steht für Beratung in Bibliotheksfragen gern zur Verfügung.
- Die neuere fachdidaktische Literatur (Signaturengruppe X) befindet sich im Büro von Frau Dr. Natzel-Glei. Ausleihzeiten siehe Aushang.

12. Vorschläge für die Gestaltung des künftigen Lehrprogramms sind jederzeit willkommen.

13. Informationen zu allen Studiengängen finden Sie auf den Seiten 19-34 dieses Heftes und auf unserer Webseite (<http://www.ruhr-uni-bochum.de/klass-phil>). Gleiches gilt für das kommentierte Verzeichnis der Lehrveranstaltungen. Auf der Webseite des Prüfungsamtes der

Fakultät für Philologie finden Sie alle aktuell gültigen Prüfungsordnungen (<http://www.dekphil.ruhr-uni-bochum.de/pruefungsamt/pruefungsordnung.html>).

14. In allen Fragen können Sie sich auch an die Studienberatung oder das Geschäftszimmer (s. Seite 8) wenden. Wir verweisen die Studierenden außerdem nachdrücklich auf die Beratungs- und Veranstaltungsangebote des Fachschaftsrates.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Semester

Claudia Klodt